

Modulhandbuch

B.A. Kunst-Medien- Ästhetische Bildung (Profilfach)

Das Modulhandbuch gilt für die fachspezifische Prüfungsordnung von 2021.

Stand: 9.9.2021

Übersicht nach Modulgruppen

1. Pflichtbereich

Die Pflichtmodule haben einen Umfang von 102 CP.

1. 1. Einführung und Grundlagen

M1a: Einführung (6 CP, 6 SWS)

M2: Grundlagen (12 CP, 6-9 SWS)

1. 2. Praxis und Vertiefung

M3c: Forschungspraxis (12 CP, 6 SWS)

M4: Geschichte - Theorien - Institutionen (15 CP, 6-9 SWS)

M5a: Projektarbeit und Forschungspraxis (15 CP, 9 SWS)

M9: Praktikum (12 CP, 4 SWS)

M12: Vertiefung (15 CP, 6–9 SWS)

1. 3. Modul Bachelorarbeit

M14: Bachelorarbeit (15 CP, 2 SWS)

2. Wahlbereich (General Studies)

Veranstaltungen aus dem General Studies-Angebot des Fachbereichs 9 oder der Universität mit insgesamt 18 CP.

Aufbau des Studiengangs

Im Studiengang werden die Forschungs- und Arbeitsfelder der Kunst, Medien und Ästhetischen Bildung über drei Studienjahre hinweg schrittweise erarbeitet: von der ersten Orientierung und den Grundlagen des Forschenden Studierens bis hin zur Vertiefung und Gestaltung des eigenen Studienprofils.

Das erste Studienjahr gliedert sich in die Module 1a–3b: Das Modul 1a bietet eine erste Orientierung in dem Forschungs- und Arbeitsfeld Kunst–Medien–Ästhetische Bildung. Es ermöglicht ein *Kennenlernen* der Gegenstände, Prozesse und Orte des Studiums und bietet eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Modul 2 vermittelt die Grundlagen der drei Fachdisziplinen. In der (mündlichen und schriftlichen) *Analyse* von Werken und Prozessen werden grundlegende wissenschaftliche Methoden und Begriffe erarbeitet. In Modul 3c werden Forschungspraktiken und forschungsbasierte Berufsfelder kennengelernt, wobei die Arbeit nichtuniversitärer Institutionen (Museen, Archive usw.), mediale Forschungspraktiken und die Schreibpraxis im Vordergrund stehen.

Das zweite Studienjahr gliedert sich in die Module 4, 5a und 9. Im Modul 4 werden – anschließend an Modul 2 – anhand von thematischen Schwerpunkten aus der Kunst- und Medienwissenschaft die *Kontexte* der Rezeption, Produktion und Vermittlung von Kunstwerken und kulturellen Produkten untersucht. Im Zentrum stehen hier die Geschichte, die Theorien und Institutionen der Kunst- und Medienwissenschaft. Modul 5a ermöglicht die Entwicklung und Umsetzung eines eigenen Forschungsprojekts. Zu diesem Zweck werden – ergänzend zu Modul 2 – theoriegeleitete und kontextbezogene Forschungsmethoden der drei Fachdisziplinen erarbeitet und für die Untersuchung eigener Forschungsfragen eingesetzt. Außerdem wird das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben studienbegleitend vertieft. Im Modul 9 werden – anschließend an Modul 3c – im Rahmen eines Praktikums außeruniversitäre Berufsfelder in Institutionen aus dem Feld der Kunst, der Filmkultur und der Medien vertieft kennengelernt und in begleitenden Seminaren reflektiert.

Das dritte Studienjahr ermöglicht im Rahmen von Modul 12 die Vertiefung in einer der drei Fachdisziplinen. In der vertieften Auseinandersetzung mit thematischen Schwerpunkten kann die Entwicklung der Bachelorarbeit vorbereitet werden. Zum Abschluss in Modul 14 erfolgt die eigenständige Erstellung einer Bachelorarbeit, die durch ein Seminar begleitet und reflektiert wird.

Ergänzend zum Profulfach werden in allen drei Studienjahren Veranstaltungen aus dem General Studies-Angebot des Fachbereichs 9 oder der Universität besucht, die je nach eigenem Interesse gewählt werden können.

Modul 09-51-54 M1a Einführung

Introduction

BPO 2021

Modulzuordnung:

- Pflichtbereich / Einführung

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul bietet eine erste Orientierung in die Forschungs- und Arbeitsfelder der Kunst, Medien und Ästhetische Bildung. Im Mittelpunkt stehen das Kennenlernen und Erkunden von grundlegenden Fragen, Gegenständen und Prozessen der künstlerischen Gestaltung und Vermittlung sowie deren Orte. In der Auseinandersetzung mit ausgewählten Beispielen wird die Wahrnehmung sensibilisiert, werden Formen der Analyse erprobt, erste eigene Fragen formuliert und Interessen erkundet, ebenso werden die Experimentierfreudigkeit geweckt und die Reflexion in Bezug auf (kulturgeschichtliche und theoretische) Kontexte angeregt. Zudem werden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Das Modul besteht aus drei Veranstaltungen:

In der Ringvorlesung bieten Kolleg*innen aus den drei Fachdisziplinen der Kunstwissenschaft, Film- und Medienwissenschaft sowie der Kunstpädagogik in einzelnen Vorlesungen einen Überblick über grundlegenden Fragen und Themen des Studiengangs und zeigen Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Bereichen auf.

Das Seminar zur Einführung in das Studium ermöglicht es, sich im Austausch untereinander einzelne Beispiele (Werke, Motive oder Prozesse) zu erschließen. In diesem Rahmen werden verschiedene Formen der Präsentation und Vermittlung erprobt, die eigenen Wahrnehmungen und Interessen in der Diskussion mit anderen reflektiert.

Die Blockseminare zur Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten führen in grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens ein, die für das Forschende Studieren und das Verfassen von Studienleistungen im weiteren Verlauf des Studiums erforderlich sind (inklusive Schreibcoaching).

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Fähigkeit, Gegenstände, Fragestellungen und Orte der Kunst, der Medien und ihrer Vermittlung zu analysieren und die eigene Wahrnehmung zu reflektieren (bei Lehramt: Vermittlung in schulischen Kontexten);
- Grundlegendes Verständnis für den Zusammenhang der drei Fachdisziplinen;
- Erlernen und Einüben der Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere Befähigung zur selbständigen Recherche, Literatur- und Bildbeschaffung (Exzerpieren, Zitieren, Bibliografieren, Informationen auswählen und einordnen).

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 4 Veranstaltungen

- 1 Vorlesung (Präsenzzeit, 2 SWS): 28 Stunden
- 1 Seminar (Präsenzzeit, 3 SWS): 42 Stunden
- 2 Teilveranstaltungen (Präsenzzeit, 1 SWS): 2 x 7 Stunden = 14 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium und Prüfung: 96 Stunden

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche*r:

?

Häufigkeit:

WiSe, SoSe

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit:

WiSe 21/22

Modul gültig bis:

-

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

SWS:

6 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung M1a Einführung	
Prüfungsform:	<p>Eine Studienleistung im Seminar zur Einführung in das Studium: Referat mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 3-5 Seiten) oder prakt. Arbeit zur Kunst- und Medienvermittlung mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 3-5 Seiten);</p> <p>Eine Studienleistung in der Ringvorlesung: E-Klausur (90 Min.);</p> <p>Eine Studienleistung in den beiden Teilveranstaltungen zur Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Referat oder schriftlicher Bericht (ca. 3-5 Seiten)</p>
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: "bestanden" oder "nicht bestanden"

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung:	Ringvorlesung
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozent(en):
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: Eine Studienleistung: E-Klausur (90 Min.)
Lehrveranstaltung:	Einführung in das Studium
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozent(en):
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Eine Studienleistung: Referat mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 3-5 Seiten) oder prakt. Arbeit zur Kunst- und Medienvermittlung mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 3-5 Seiten)
Lehrveranstaltung:	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
Häufigkeit: Je ein Teilseminar im WiSe und SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozent(en):
Lehrform(en): Zwei Teilseminare (je 7h)	Zugeordnete Modulprüfung: Eine Studienleistung: Referat oder schriftlicher Bericht (ca. 3-5 Seiten)

Modul 09-51-54 M2: Grundlagen

BPO 2021

Modulzuordnung:

- Pflichtbereich / Grundlagen

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul vermittelt Grundlagen der drei Fachdisziplinen – Kunstwissenschaft, Film- und Medienwissenschaft, Ästhetische Bildung – in ihren jeweiligen Methoden und Grundbegriffen. Im Vordergrund stehen grundlegende Methoden der Analyse, Deutung und Kontextualisierung von Werken (formästhetische, ikonologische, semiotische) sowie der Auseinandersetzung mit Prozessen der Kunst- und Kulturvermittlung in außerschulischen Zusammenhängen (performative Verfahren, Feldforschung). Diese werden ergänzt durch die Auseinandersetzung mit grundlegenden theoretischen Positionen der Kunstwissenschaft, Film- und Medienwissenschaft und der Ästhetischen Bildung.

Im Zentrum der Seminare steht die Auseinandersetzung mit Gegenständen im Sinne einer systematischen Analyse, Reflexion und Kontextualisierung von Werken und Prozessen der Künste, welche die visuelle und räumliche Kultur, künstlerische und mediale Gestaltungen berücksichtigt (Bildende Kunst, Skulptur, Architektur, Film, elektronische Medien, etc.). Die Analysen werden nicht nur in der mündlichen Auseinandersetzung, sondern auch in der Praxis des wissenschaftlichen Schreibens eingeübt.

Aus jedem der drei Bereiche wird ein Seminar besucht, so dass die für den weiteren Verlauf des Studiums grundlegenden drei Fachdisziplinen kennengelernt werden. Siehe dazu die Digitale Lehr- und Lernplattform zur Einführung in Forschungsmethoden (<https://blogs.uni-bremen.de/ikfklehre/>).

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Verständnis für die Gegenstandsbereiche der drei Fachdisziplinen;
- grundlegende Kompetenzen in den relevanten Methoden der Erschließung und Vermittlung von künstlerischen und medialen Gegenständen;
- Erarbeitung von Text- und Bildanalysen (mündlich und schriftlich);
- Befähigung zum Verfassen von Texten in wissenschaftlichen Formaten und Kenntnis von Fachterminologien.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 3 Veranstaltungen:

- 3 Seminare (Präsenzzeiten, je 2-3 SWS): 3 x 28-42 Stunden = 84-126 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium und Prüfung: 234-276 Stunden

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche*r:

?

Häufigkeit:

WiSe, SoSe

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit:

WiSe 21/22

Modul gültig bis:

-

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

12 / 360 Stunden

SWS:

6-9 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung M2 Grundlagen	
Prüfungsform:	Eine Studienleistung zu einer der drei Fachdisziplinen: Hausarbeit (ca. 10 Seiten) und Zwei Studienleistungen zu je einer Fachdisziplin, in der keine Hausarbeit erbracht wird, die Form der Studienleistung wird von den Dozierenden zu Beginn des Seminars festgelegt; z.B. Referat, kurze schriftliche Arbeit (Bericht oder Protokoll, ca. 3 Seiten)
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: "bestanden" oder "nicht bestanden"

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung:	Grundlagen der Kunstwissenschaft
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozent(en):
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Eine Hausarbeit oder eine andere Studienleistung (s.o.)

Lehrveranstaltung:	Grundlagen der Film- und Medienwissenschaft
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozent(en):
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Eine Hausarbeit oder eine andere Studienleistung (s.o.)

Lehrveranstaltung:	Grundlagen der Ästhetische Bildung
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozent(en):
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Eine Hausarbeit oder eine andere Studienleistung (s.o.)

Modul 09-51-54 M3c: Forschungspraxis

BPO 2021

Modulzuordnung:

- Pflichtbereich / Praxis

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul vermittelt grundlegende Praktiken der kunst- und medienwissenschaftlichen Forschung. Im Zentrum stehen die Forschungspraktiken und forschungsbasierten Berufsfelder an nichtuniversitären Institutionen und Orten (Archive, Museen, Galerien), wie das Sammeln und Archivieren, Publizieren und Kommentieren, Kuratieren und Ausstellen. Diese werden in der Zusammenarbeit mit Institutionen und in Exkursionen erschlossen. Darüber hinaus können auch mediale Formen der Forschungspraxis, wie beispielsweise Online-Ressourcen oder Videoessays, erarbeitet werden. Die Seminare bieten den Rahmen, um grundlegende Praktiken des Forschens einzuüben, insbesondere auch die Schreibpraxis als Form der reflexiven Auseinandersetzung mit Werken und künstlerischen Prozessen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Grundkenntnisse der kunst- und medienwissenschaftlichen Forschungspraxis;
- Kennenlernen von Praxisfeldern der kunst- und medienwissenschaftlichen Forschung.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen:

- 2 Seminare (Präsenzzeit, je 3 SWS): 2 x 42 Stunden = 84 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Exkursionen und Prüfung: 276 Stunden

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche*r:

PD Dr. Viktor Kittlausz

Häufigkeit:

WiSe, SoSe

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit:

WiSe 21/22

Modul gültig bis:

-

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

12 / 360 Stunden

SWS:

6 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung M3c Forschungspraxis

Prüfungsform:

Zwei Studienleistungen: alternativ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 3-5 Seiten) oder Projektarbeit mit Reflexion (3-5 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 5 Seiten)

Prüfungsdauer:

Bearbeitungsfrist:

n.a.

Gewichtung:

0

Anteil Note:

„bestanden“ oder „nicht bestanden“

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung:

Einführung Forschungspraxis

Häufigkeit: SoSe, WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozent(en):
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Eine Studienleistung (s.o.)
Lehrveranstaltung:	Erkundung von Praxisfeldern
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozent(en):
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Eine Studienleistung (s.o.)

Modul 09-51-54 M4: Geschichte - Theorien - Institutionen

BPO 2021

Modulzuordnung:

- Pflichtbereich / Vertiefung

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

In den Seminaren dieses Moduls steht die Kontextualisierung ästhetischer Produkte und Kunstwerke im Vordergrund: in Hinblick auf Kulturgeschichte und Kulturtheorie sowie auf Gattungen, Medien und Institutionen. Die Bedingungen der Entstehung, der Rezeption und der Vermittlung von Werken werden innerhalb eines Beziehungsgefüges von kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Prozessen untersucht. Sie werden in Hinblick auf Machtkonstellationen und als Formen der Bedeutungsproduktion kritisch reflektiert.

Diese kunst- und medienhistorischen Zusammenhänge werden in Auseinandersetzung mit thematischen Schwerpunkten, ausgewählten geschichtlichen Phasen und spezifischen Forschungsfragen erarbeitet. Ausgehend von exemplarischen Analysen sowie Textlektüren werden inhaltliche und formale Fragestellungen sowie theoretische und historische Kontexte erschlossen. Dabei werden zentrale theoretische Begriffe der Kultur- und Medientheorie vermittelt sowie die Rolle von Institutionen als Orte der Wissens- und Werteproduktion untersucht. Dies erfolgt unter anderem in Auseinandersetzung mit Originalen und mit Fokus auf medien-spezifischen Aufführungspraxen (Exkursionen).

Zu jeder der Disziplinen (Kunstwissenschaft, Film- und Medienwissenschaft) wird ein Seminar belegt.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Fähigkeit zu schwerpunktbezogenen Analysen zu historischen Epochen, spezifischen Gattungen und Fragestellungen sowie zur systematischen Textlektüre;
- Erarbeitung eines kontextuellen Denkens und Kenntnis zentraler theoretischer Begriffe;
- Einblick in die Vorgehensweisen zur Erschließung von Forschungsfeldern;
- Kritische Reflexion der Wissens- und Werteproduktion.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 3 Veranstaltungen:

- 3 Seminare (Präsenzzeiten, je 2-3 SWS): 3 x 28-42 Stunden = 84-126 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium und Prüfung: 324-366 Stunden

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche*r:

Angela Rabing

Häufigkeit:

WiSe, SoSe

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit:

WiSe 21/22

Modul gültig bis:

-

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

15 / 450 Stunden

SWS:

6-9 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung M4 Geschichte - Theorien - Institutionen	
Prüfungsform: Klausur	Eine Prüfungsleistung Hausarbeit (ca. 15 Seiten) und Zwei Studienleistungen: die Form der Studienleistung wird von den Dozierenden zu Beginn des Seminars festgelegt; z.B. Referat, kurze schriftliche Arbeit (Bericht oder Protokoll, ca. 3 Seiten)
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: %

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung:	Geschichte, Theorien, Institutionen im Feld der Kunst
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozent(en):
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Eine Prüfungsleistung oder eine Studienleistung (s.o.)
Lehrveranstaltung:	Geschichte, Theorien, Institutionen im Feld der Medien
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozent(en):
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Eine Prüfungsleistung oder eine Studienleistung (s.o.)
Lehrveranstaltung:	Geschichte, Theorien, Institutionen im Feld der Ästhetischen Bildung
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozent(en):

Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Eine Prüfungsleistung oder eine Studienleistung (s.o.)
---------------------------------	--

Modul 09-51-54 M5a: Projektarbeit und Forschungspraxis
BPO 2021

Modulzuordnung: • Pflichtbereich / Praxis und Vertiefung	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: keine
--	---

Lerninhalte:

In diesem Modul wird an die Konzeption und Umsetzung von Forschungsprojekten in den Arbeitsfeldern der Kunst, Medien und Ästhetischen Bildung herangeführt. Das Modul besteht aus drei Veranstaltungen:

In dem fachübergreifenden Seminar Forschungsmethoden werden unterschiedliche methodische Verfahren und Arbeitsweisen der Kunstwissenschaft und Visuellen Kultur, der Kunstvermittlung, der Film- und Medienwissenschaft erarbeitet, verglichen und reflektiert. Dabei steht die theoriegeleitete Erforschung von Werken sowie von Prozessen der Gestaltung und Vermittlung innerhalb kulturgeschichtlicher Kontexte im Vordergrund (die Analyse von Räumen, Diskursen und Dispositiven; die Perspektiven der postkolonialen Studien und Geschlechterstudien). Grundlegend ist die interdisziplinäre Digitale Plattform zur Einführung in Forschungsmethoden (<https://blogs.uni-bremen.de/ikfklehre/>).

Das zweisemestrige Projektseminar ermöglicht die Entwicklung und Umsetzung eines ersten eigenen Forschungsprojekts in einer der drei Fachdisziplinen. Hier können die grundlegenden Methoden und Arbeitsweisen in der Auseinandersetzung mit einem Schwerpunktthema eingesetzt werden. Zentral sind die Konzeption, organisatorische Planung, wissenschaftliche Kontextualisierung und Realisierung von eigenen Projektarbeiten oder Projektteilen zu selbst gewählten Fragestellungen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, künstlerisch-forschende Zugänge zu erproben.

In den Blockseminaren zur Vertiefung des wissenschaftlichen Arbeitens (2) steht das wissenschaftliche Schreiben im Vordergrund (inklusive Schreibcoaching).

- Lernergebnisse / Kompetenzen:**
- Erarbeitung und Vertiefung von Forschungsmethoden;
 - Vertiefung des Schreibens als wissenschaftliche Praxis (Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen zu identifizieren und einander gegenüberzustellen, sowie die eigene Position in Auseinandersetzung mit anderen zu formulieren);
 - Fähigkeit zur Entwicklung von Fragestellungen, Forschungsprojekten und Forschungsdesigns;
 - Reflexion der Prozesse der wissenschaftlichen Arbeit und der praktischen Realisierung eines Projektvorhabens.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 5 Veranstaltungen:

- 1 Methodenseminar (Präsenzzeiten, 2 SWS): 1 x 28 Stunden
- 2 Projektseminare (Präsenzzeiten, je 3 SWS): 2 x 42 Stunden = 84 Stunden
- 2 Blockveranstaltungen zur Vertiefung des wissenschaftlichen Arbeitens (Präsenzzeiten, insgesamt 1 SWS): 2 x 7 Stunden = 14 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Projekterarbeitung und Prüfung: 324 Stunden

Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche*r: Prof. Dr. Kerstin Brandes
Häufigkeit: Methodenseminar: WiSe; Projektseminar und Vertiefung wiss. Arbeiten: je	Dauer: 2 Semester

eines im WiSe und SoSe	
Modul gültig seit: WiSe 21/22	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 15 / 450 Stunden	SWS: 9 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung M5a Projektarbeit	
Prüfungsform:	Eine Prüfungsleistung im Projektseminar: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder praktische Arbeit mit wissenschaftlicher Kontextualisierung (schriftlich: ca. 10 Seiten); Eine Studienleistung im Projektseminar: Referat, oder Präsentation einer Projektidee; Eine Studienleistung im Methodenseminar: Referat oder Präsentation einer Projektidee
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung: 0	Anteil Note: %

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung:	Forschungsmethoden
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozent(en):
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Eine Studienleistung (s.o.)

Lehrveranstaltung:	Projektseminar
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozent(en):
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Eine Studienleistung (s.o.).

Lehrveranstaltung: Projektseminar	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozent(en):
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Eine Prüfungsleistung (s.o.).

Lehrveranstaltung: Vertiefung des wissenschaftlichen Arbeitens	
Häufigkeit: WiSe und SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozent(en):
Lehrform(en): 2 Blockveranstaltungen zu je 7h	Zugeordnete Modulprüfung: keine

9

Modul 09-51-54 M9: Praktikum

BPO 2021

Modulzuordnung:

- Pflichtbereich / Praxis

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Kernstück des Moduls bildet ein sechswöchiges Praktikum in einer Institution aus dem Feld der Kunst, der Filmkultur oder Medien, das in zwei Seminaren begleitet wird.

Auf der Grundlage von Beratungsgesprächen mit den Lehrenden des Moduls wird der Praktikumsplatz von den Studierenden in Eigenregie gesucht und ausgewählt. Dabei leistet das Praxisbüro des FB 9 eine Unterstützung. Begleitet wird das Praktikum von einem*r Praktikumsbetreuer*in.

Die Praktikumserfahrungen werden in dem Seminar Praktikumsauswertung nachbereitet und reflektiert.

Das Seminar Einblicke in die Berufspraxis widmet sich der Analyse und Reflexion unterschiedlicher Facetten der relevanten Berufsfelder, den darin vorherrschenden Spezialisierungen und Anforderungen in der Vermittlungspraxis. Die Einblicke werden über Besuche relevanter Institutionen oder konkrete Arbeitsvorhaben in den Institutionen vermittelt.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Erfahrungen in der Berufspraxis in relevanten Einrichtungen im Feld der Kunst bzw. der Medien sowie ihrer Vermittlung;
- Einschätzung der Voraussetzungen und Anforderungen, der Möglichkeiten und Perspektiven des Berufsfeldes.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus einem Praktikum und 2 Veranstaltungen:

- 2 Seminare (Präsenzzeit, 3 SWS und 1 SWS): 42+14 Stunden = 56 Stunden
- Praktikum: 240 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium: 64 Stunden

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche*r:

PD Dr. Viktor Kittlausz

Häufigkeit:

WiSe, SoSe

Dauer:

3 Semester

Modul gültig seit:

WiSe 21/22

Modul gültig bis:

-

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

12 / 360 Stunden

SWS:

4 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung M9 Praktikum

Prüfungsform:

Ein Praktikumsbericht (ca. 5 Seiten)
Eine Studienleistung: Referat oder kleiner schriftlicher Bericht oder Protokoll

Prüfungsdauer:

Bearbeitungsfrist:

n.a.

Gewichtung:	Anteil Note: "bestanden" oder "nicht bestanden"
--------------------	---

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung:	Einblicke in die Berufspraxis
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? Nein
Sprache: Deutsch	Dozent(en):
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Studienleistung (s.o.).

Lehrveranstaltung:	Praktikumsauswertung
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozent(en):
Lehrform(en):	Praktikumsbericht (s.o.)

Modul 09-51-54 M12: Vertiefung

BPO 2021

Modulzuordnung:

- Pflichtbereich / Vertiefung

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Im Modul Vertiefung geht es darum, in einer der Fachdisziplinen Kunstwissenschaft, Film- und Medienwissenschaft oder der Ästhetischen Bildung vertiefend Inhalte und Fragestellungen zu erarbeiten und aufgrund dieser Vertiefung eine eigene Profilbildung zu erlangen. Die vertiefte Auseinandersetzung mit einem Themengebiet oder einer Forschungsrichtung kann dabei insbesondere auf den Modulen 4 und 5 aufbauen. Das Modul dient auch dazu, vertiefende Kenntnisse in einem Themengebiet zu erarbeiten, aus dem heraus sich die Abschlussarbeit entwickeln lässt.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Eigene Profilbildung und Erwerb spezifischer und vertiefter Kenntnisse in einer der drei Fachdisziplinen und entsprechenden Forschungsrichtungen.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 3 Veranstaltungen:

- 3 Seminare (Präsenzzeit, je 2-3 SWS): 3 x 28-42 Stunden = 84-126 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium und Modulprüfung: 324-366 Stunden

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche*r:

Tobias Dietrich

Häufigkeit:

WiSe

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit:

WiSe 21/22

Modul gültig bis:

-

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

15 / 450 Stunden

SWS:

6-9 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung M12 Vertiefung

Prüfungsform:

Eine Prüfungsleistung: alternativ: Referat mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 10-12 Seiten), Hausarbeit (ca. 15 Seiten), Praktische Arbeit zur Kunst- und Medienvermittlung, mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 10-12 Seiten), künstlerische oder mediale Arbeit mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 10-12 Seiten im künstlerischen Portfolio), Projektarbeit mit schriftl. Ausarbeitung (10-12 Seiten), mündl. Prüfung (ca. 30 Min.), Klausur (ca. 90 Min.)

Zwei Studienleistungen: die Form der Studienleistung wird von den Dozierenden zu

	Beginn des Seminars festgelegt; z.B. Referat, kurze schriftliche Arbeit (Bericht oder Protokoll, ca. 3 Seiten)
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: %

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung:	Kunst -, medienwissenschaftliche oder vermittlungsbezogene Schwerpunkte
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozent(en):
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Eine Prüfungsleistung oder eine Studienleistung (s.o.)

Lehrveranstaltung:	Kunst -, medienwissenschaftliche oder vermittlungsbezogene Schwerpunkte
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozent(en):
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Eine Prüfungsleistung oder eine Studienleistung (s.o.)

Lehrveranstaltung:	Kunst-, medienwissenschaftliche oder vermittlungsbezogene Schwerpunkte
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozent(en):
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Eine Prüfungsleistung oder eine Studienleistung (s.o.)

Modul 09-51-54 M14: Bachelorarbeit

BPO 2021

Modulzuordnung:

- Pflichtbereich / Modul Bachelorarbeit

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Module im Umfang von 50 CP aus dem bisherigen Studium.

Lerninhalte:

Im Rahmen des Moduls geht es um die eigenständige Erstellung der B.A.-Abschlussarbeit in den Arbeitsfeldern der Kunstwissenschaft, Film- und Medienwissenschaft oder Ästhetischen Bildung.

In einem Seminar, das die Erstellung der Arbeit begleitet, werden Fragen zur inhaltlichen Konzeption und zu wissenschaftlichen Arbeitsweisen vorgestellt und diskutiert.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Selbstständige Konzeption und Erstellung einer B.A.-Arbeit im Bereich der Kunstwissenschaft, Film- und Medienwissenschaft oder Ästhetischen Bildung;
- Entwicklung von Fähigkeiten zur Selbstorganisation, Selbstreflexion und Selbstevaluation in der Bearbeitung einer ausgewählten inhaltlichen Thematik.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus einer Veranstaltung und der Bachelorarbeit.

- 1 Seminar (Präsenzzeit, 2 SWS): 28 Stunden
- Bachelorarbeit: 360 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium: 62 Stunden

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche*r:

PD Dr. Viktor Kittlausz

Häufigkeit:

WiSe, SoSe

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit:

WiSe 21/22

Modul gültig bis:

-

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

15 / 450 Stunden

SWS:

2 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Bachelorarbeit

Prüfungsform:

Bachelorarbeit

Bachelorarbeit (benotet)

Umfang:

- ohne Projektanteil: 35-40 Seiten
- mit künstlerischem oder pädagogischem Projektanteil: 25-30 Seiten

Teilnahme am Begleitseminar zur Bachelorarbeit mit Studienleistung: Präsentation zur Konzeption der Bachelorarbeit (unbenotet)

Prüfungsdauer:

87 Tage

Bearbeitungsfrist:

n.a.

Gewichtung:	Anteil Note: %
--------------------	--------------------------

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung:	Begeleitseminar zur Erstellung der B.A.-Arbeit
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? Nein
Sprache: Deutsch	Dozent(en):
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Eine Studienleistung (s.o.)